

Viele Informationen: „Was ist Arthrose?“

Hagen. „Was ist eigentlich Arthrose?“ - mit dieser zentralen Frage wird Dr. Wolfram Teske, Chefarzt des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie am heutigen Samstag, 5. Dezember, von 10 bis 15 Uhr die Vortragsreihe zum Arthrosetag in der SIHK, Eingang Körnerstraße, eröffnen.

Alleine in Deutschland leiden 20 Millionen Menschen, ein Viertel der Deutschen, unter Gelenkverschleiß - einer Arthrose - in mindestens einem Gelenk. Vier Fünftel der über 75-Jährigen haben eine Arthrose. Das sind Gründe genug für das Katholische Krankenhaus Hagen, sich zum vierten Mal beim Arthrosetag mit dieser Volkskrankheit ausführlich auseinander zu setzen.

Michael Karau, Therapeutischer Leiter des Medifit-Therapiezentrums Hagen, erläutert in seinem Vortrag, welche krankengymnastischen Behandlungsmöglichkeiten es nach erfolgter Prothesenimplantation gibt.

Dr. Ingo Kuhfuß, Leitender Arzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, informiert über konservative und medikamentöse Möglichkeiten, um Schmerzen zu lindern. Desislava Pishtalowa, Fachärztin des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie, referiert im weiteren Verlauf umfassend

über das Thema „Gibt es Möglichkeiten, defekten Knorpel zu reparieren?“

Dirk Schmelter, Diplom-Sportlehrer, klärt in seinem Vortrag darüber auf, ob und wie sportliche Aktivitäten mit einer Endoprothese möglich sind. Über die Unterstützung der Arthro-sebehandlung durch Naturheilkunde werden die Apotheker Klaus und Christian Fehske informieren. Dr. Teske greift das Thema auf und beschreibt, welches Vorgehen bei einer Lockerung einer Hüft- oder Knieprothese möglich ist.

Aber nicht nur in den fachkompetenten Vorträgen, sondern auch durch praktische Darstellungen an Modellen und Präparaten bringt das Katholische Krankenhaus dem Besucher das Thema lebendig nahe.

Welche körperliche, sportliche und berufliche Leistungsfähigkeit erhalten und wieder erreicht werden kann, wird an Info-Ständen von Sportwissenschaftlern, Physiotherapeuten und vom Sozialdienst präsentiert. Mit an Bord sind auch ein orthopädischer Schuhmacher, ein Sanitätsfachhandel sowie Sportanbieter, Ernährungsberater und Angehörigenschulung.

**Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!**



/wochenkurier